

Funker im Dienste der Ruderregatten

Autor(en): **Hagen, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **1 (1928)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-560002>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Funker im Dienste der Ruderregatten.

Am 1. Juli fanden in Thun die schweizerischen Ruderregatten und Ausscheidungen für die Olympiade in Amsterdam statt. Durch die Vermittlung von Herrn Leutwyler von der K.T.A. und durch zwei von Herrn Waffenchef Oberst Hilfiker in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellte Militärstationen wurde es dem organisierenden Seeklub Thun ermöglicht, zwischen Begleitdampfer und Ziel eine ununterbrochene drahtlose Telephonie-

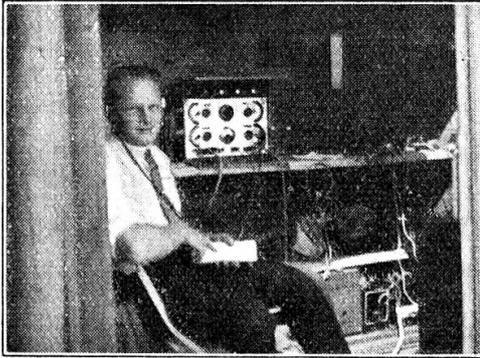


Auf dem Begleitdampfer — Hpt. Leutwyler, Feldw. Bättig

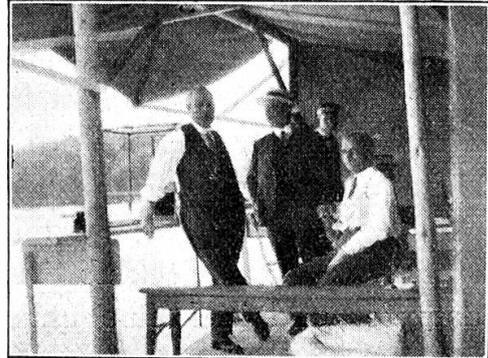
verbindung herzustellen. Diese sollte dazu dienen, einerseits dem am Ziele versammelten Publikum über Start und Streckenkämpfe zu berichten und anderseits den Zuschauern auf dem Dampfer die Rangliste und die erzielten Zeiten jedes Rennens möglichst schnell mitzuteilen.

Am Samstag den 30. Juni, vormittags, gab sich ein kleines Trüppchen von vier Mann in Thun Rendezvous, um die Stationen zu installieren und auszuprobieren, und bis am Samstagabend konnte diese « technische Kommission » der Rennleitung einen einwandfreien Telephonverkehr garantieren.

Obwohl die Apparatur keineswegs einen « dernier cri » darstellte — es handelte sich um zwei französische Telephoniestationen — und im Verlaufe des Samstagnachmittags gegen verschiedene Störungen angekämpft werden musste, glaubte es ob-



Ziel — Sende- und Empfangsanlage



Zielrichter

genannte «Kommission» dennoch verantworten zu dürfen, für Sonntag eine einwandfreie Arbeit zu gewährleisten. Und sie sollte recht behalten. «Die Funkerei hat einwandfrei geklappt», wurde uns von der Rennleitung mitgeteilt. Und zwar klappte es vom Anfang bis zum Ende der schönen Veranstaltung.

Freund Roschi hatte zur besseren Verständlichmachung seiner schönen Stimme am Ziel eine Lautsprecheranlage installiert, und er fand sogar noch Zeit, zwischen den einzelnen Rennen für den Totalisator Reklame zu machen.

Vom zahlreich erschienenen Publikum wurde die gelungene «drahtlose» Veranstaltung dankbar aufgenommen, und das ist die beste Reklame für den E.M.F.V., denn die Bedienungsmannschaften auf dem Dampfer sowie am Ziel rekrutierten sich aus der Sektion Bern des E.M.F.V. Es waren dies die Kameraden Bättig, Hagen, Leutwyler und Roschi. R. Hagen.

Aus den Sektionen.

BADEN. MITTEILUNGEN

Der Morsekursus ist der grossen Hitze wegen nach allgemeinem Beschluss vorläufig sistiert worden und soll voraussichtlich erst anfangs Winter wieder aufgenommen werden. Die in der letzten Nummer angesagte Exkursion nach Dübendorf musste in letzter Stunde wieder abgesagt werden, weil sich der Zeitpunkt für die Flugplatzleitung als sehr ungeeignet erwies. In der Vorstandssitzung vom 31. Juli orientierte der Präsident, Lt. Senn, kurz über die Vorgänge in Bern.

MUTATIONEN

Neueintritte ab 1. Mai:

Hässler H., Fk.-Pi., Baden, Fk.-Kp. 1.